

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend im Verlauf der Generalversammlung des TV 1848 Walldürn im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn im Verlauf der an diesem Abend stattgefundenen Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Leo Kehl (1. Vorsitzender), Markus Kreis (Schatzmeister), Elisabeth Link (Schriftführerin) und Bernd Stieglmeier (Pressewart). Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungsleiter und des Schatzmeisters, die Entlassung der bisherigen Vorstandschaft sowie zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft und besondere Verdienste.

Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte der 2. Vorsitzende Martin Kautzmann neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere auch Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian mit einigen anwesenden Stadträten, die Stellvertretende Vorsitzende des Main-Neckar-Turngau, Roswitha Hajek, den Sportringvorsitzenden Joachim Mellinger, P. Dr. Slawomir Klein OFM Conv., den Ehrenvorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Dietmar Kluge, die Ehrenmitglieder Elfriede Fillinger und Franz Schell, sowie Anneliese Hartmann als Leiterin und Repräsentantin der ausgelagerten Turnabteilung aus Waldstetten begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal Schriftführerin Elisabeth Link, Horst Link, Gerätewart Peter Marquardt, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock.

Nach der Totenehrung für die im zurückliegenden Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder übermittelte Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian als erster Grußredner der Versammlung und damit allen anwesenden Vereinsmitgliedern die Grüße der Stadt Walldürn, des verhinderten Bürgermeisters Markus Günther, des Gemeinderates und der Walldürner Bürgerschaft. Im TV 1848 Walldürn als größtem Verein in der Stadt sowie einem der größten Vereine im Neckar-Odenwald-Kreis und im Main-Neckar-Turngau sah er als offizieller Vertreter der Stadt Walldürn einen der bedeutendsten und aktivsten

Sportvereine in Walldürn und in der gesamten Region, anerkannte insbesondere noch einmal die vorzügliche und vorbildliche Vereinsarbeit und hierbei vor allem noch einmal die Jugendarbeit, würdigte ganz besonders noch einmal die vielfältigen sportlichen Erfolge der verschiedenen Abteilungen und Sparten im Verein, und unterstrich vor allem noch einmal das beispielhafte Vereinsengagement des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sowie aller Vorstands- und Turnratsmitglieder, Übungsleiter und Vereinsfunktionäre und Aktiven. Abschließend sicherte er dem TV 1848 Walldürn als größtem und ältestem Walldürner Sportverein auch weiterhin die schon bisher immer gewährte tatkräftige und wohlwollende Unterstützung der Stadt Walldürn zu.

Roswitha Hajek in ihrer Funktion als Stellvertretende Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaues überbrachte allen Anwesenden die Grüße des Main-Neckar-Turngaues und dessen 1. Vorsitzenden Werner Wießmann und würdigte sodann den TV 1848 Walldürn als einen der mitgliederstärksten Vereine innerhalb des Main-Neckar-Turngaues und dessen nahezu 1600 Vereinsmitglieder als eine dynamische große Turnfamilie, mit denen zusammenzuarbeiten stets viel Spaß bereite. Mit dem TV 1848 Walldürn habe der Main-Neckar-Turngau stets einen sehr zuverlässigen Partner zur Hand, wie dies gerade wieder einmal die im vergangenen Jahr gemeinsam in Walldürn durchgeführte Großveranstaltung „Turngala 2014“ als ganz besondere Veranstaltungshighlight nachhaltig unter Beweis gestellt hätten und für die es an diesem Freitagabend noch einmal ein herzliches Wort des Dankes und der Anerkennung zu sagen gelte.

Sportringvorsitzender Joachim Mellinger übermittelte dem TV 1848 Walldürn die Grüße aller dem Sportring Walldürn angeschlossenen Walldürner Sportvereine. Wie er im Verlauf seiner kurzen Grußansprache besonders betonen und hervorheben konnte, sorgt der TV 1848 Walldürn innerhalb der Walldürner Bevölkerung nun schon seit nahezu 180 Jahren neben der körperlichen Fitness auch für soziale Kontakte mit anderen Sportbegeisterten. Ganz gleich, ob beim geselligen Beisammensein nach dem Sport, auf Vereinsfesten oder beim gemeinsamen Training und Wettkampf, der TV Walldürn biete Rückhalt für jeden Einzelnen. Zentrale Werte des menschlichen Miteinanders wie Hilfs-

bereitschaft, Fairness und Respekt vor den Leistungen des Anderen seien dabei elementare Grundprinzipien, die auch im TV 1848 Walldürn groß geschrieben würden. Hiervon profitiere besonders auch die Walldürner Jugend. Ohne die gemeinschaftliche Freude an Bewegung, Leistung und Erfolg, ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Helferinnen und Helfer, die sich für „ihren“ TV Walldürn einsetzen würden, und nicht zuletzt ohne die behutsame Führung derer, die für den gesamten Verein in der Verantwortung stünden, wäre dies alles nicht denkbar. Hierfür seine Anerkennung auszusprechen sei ihm ein ganz besonderes Anliegen.

In einem weiteren kurzen Grußwort übermittelte dann noch P. Dr. Slawomir Klein, OFM Conv. die Grüße von Stadtpfarrer P. Josef Bregula, OFM Conv., an seine geistlichen Mitbrüder und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Georg Walldürn.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das zurückliegende Vereinsjahr, wobei er noch einmal detailliert alle Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen ansprach, nachdem er allen anwesenden Mitgliedern zuvor noch kurz aufgezeigt hatte, dass auch im TV 1848 Walldürn als einem der größten Turnvereine des Main-Neckar-Turngaues und größtem Sportverein in Walldürn die Zeit nicht stehen geblieben ist und man stets nach vorne schaut und sich in die Zukunft entwickelt, wozu die stete Entwicklung in den sportlichen Aktivitäten, eine professionelle Vereinsführung und die stete sportliche Anleitung durch qualifizierte Übungsleiter gehört, und dass man all dies sehr gerne und ehrenamtlich leistet, um den Vereinsmitgliedern in den unzähligen Übungsstunden ein sportliches Angebot auf möglichst hohem Niveau zu bieten und dabei auch auf die Gesundheit zu achten.

Wie er ganz besonders herausstellen konnte, war das zurückliegende Vereinsjahr 2014 wiederum ganz besonders geprägt von vielen Vereinsaktivitäten und Aktionen weit über den routinemäßigen Übungsbetrieb hinaus und dabei insbesondere auch von zahlreichen Highlights wie „Teilnahme am Landesturnfest in Freiburg“, „Sommerfest der Turnerjugend“, „Public Viewing bei der Fußball-WM 2014 gemeinsam mit

der Eintracht '93 Walldürn", sowie „Turngala 2014 des Main-Neckar-Turngaues in der Nibelungenhalle. All diese Veranstaltung-Highlights seien stets gut organisiert gewesen und hätten dazu beigetragen, die Arbeit des Vereins in der Öffentlichkeit auch weit über die Grenzen der Stadt Walldürn hinaus in hervorragender Weise zu präsentieren.

Der routinemäßige Übungsbetrieb - angefangen vom Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen über Aerobic und Gymnastik bis hin zur Wassergymnastik, zum Radfahren, und zu den Ballsportarten Volleyball und Faustball und den zahlreichen Kursangeboten im Gesundheitssport seien immer wieder gut besucht gewesen und konnten auch weiterentwickelt werden.

Wie er in Bezug auf all die Aktivitäten und Veranstaltungen des Turnvereins 1848 Walldürn im zurückliegenden Vereinsjahr feststellen konnte, liegt wieder einmal ein sehr arbeitsreiches und recht arbeitsintensives Jahr hinter den Mitgliedern des TV 1848 Walldürn. Im Bereich Turnen wurden die verschiedenen Gruppen mit viel Aufwand neu organisiert, und eine Einteilung in Allgemeines und wett-kampforientiertes Turnen führte in ersten Schritten dazu, dass man sich nach längerer Zeit erstmals wieder aktiv beim Gau- und Landeskinderturnfest teilnahm.

Nach wie vor beschäftige die Verantwortlichen im Verein die Problematik, Übungsleiter für den Verein zu gewinnen. Deshalb sei es sehr erfreulich, dass im zurückliegenden Vereinsjahr gelungen ist, vor allem auch junge Sportler zur Teilnahme an den Übungsleiterschulungen zu motivieren. Die dezentrale Übungsleiterschulung sowie mehrere BTB-Lehrgänge, die wie in den vorangegangenen Jahren schon in Walldürn stattfinden würden, böten hierfür eine gute Plattform. Auch für die Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter C, welche an den Sport-schulen in Schöneck und Steinbach stattfinden, habe man wieder 4 Teilnehmer aus den Reihen des TV Walldürn finden und gewinnen können. Sabine Tschollar habe zusätzlich die B-Lizenz im Bereich Prävention erfolgreich absolviert.

Des Weiteren seien im zurückliegenden Vereinsjahr 3 Vorstandssitzungen und 5 Turnratsitzungen durchgeführt worden. Er als 1. Vor-

sitzender sowie weitere Vorstandsmitglieder hätten den TV 1848 Walldürn bei Veranstaltungen des Main-Neckar-Turngaues, des Sportkreises Buchen und des Sportrings Walldürn, ferner bei zahlreichen Festveranstaltungen von Verbänden, Walldürner Vereinen und bei zahlreichen Informations- und Vortragsveranstaltungen vertreten. Schließlich wurden vom 1. Vorsitzenden Leo Kehl noch ganz besonders die zahlreichen Nikolaus-, Advents-, Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern der einzelnen Abteilungen und Sparten erwähnt.

Ein abschließender Dank des 1. Vorsitzenden galt insbesondere noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn im vergangenen Vereinsjahr stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, allen Übungsleitern und Helfern, insbesondere aber auch der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther und dem Gemeinderat an der Spitze für die Zurverfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend, sowie für die stete Hilfe und Unterstützung.

Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich (wir berichten noch ausführlich darüber in einem weiteren gesonderten Bericht).

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und sehr detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Helmut Ackermann und Johann Geidl eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis zeitigten: 1. Vorsitzender Leo Kehl, Schatzmeister Markus Kreis, Schriftführerin Elisabeth Link und Pressewart Bernd Stieglmeier.

Als Abteilungsleiter bestätigt wurde von der Generalversammlung Dieter Münig als Leiter der Volleyballabteilung sowie Horst Link als Aktivenvertreter und Franz Schell als Passivenvertreter.

1. Vorsitzender Leo Kehl, 2. Vorsitzender Martin Kautzmann, die Stellvertretende Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaues, Roswitha Hajek, und 1. Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian nahmen zum Abschluss dieser Generalversammlung sodann noch die Ehrung zahlreicher Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste im Main-Neckar-Turngau und im TV 1848 Walldürn vor.

Mit der Ehrennadel des Main-Neckar-Turngaues in Silber nebst dazugehöriger Ehrenurkunde geehrt und ausgezeichnet wurden hierbei zunächst Martina Gerold, Peter Marquardt und Doris Weger, und danach dann gar mit der Goldenen Ehrennadel des Main-Neckar-Turngaues Martin Kautzmann, Elisabeth Link und Waltraud Ziegltrum.

Mit der Vereinsehrennadel des TV 1848 Walldürn in Silber mit Goldkranz für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden: Ottilie Ackermann, Petra Bronbauer, Susanne Gehrig, Ute Geier, Ursula Günther, Andrea Höpfl, Oliver Kerpa, Susanne Macht, Susanne Mechler, Edith Müller-Weigelt, Maria Parsdorfer, Regina Reimold-Fischer, Elisabeth Roth, Erika Schenk, Josef Schenk, Monika Schulz, Elfriede Schurz, Iris Seyfried, Regina Soden, Winfried Soden, Christa Stahl, Gerhard Stahl, Erwin Strasser, Monika Strasser und Magdalena Trunk.

Mit einer Ehrenurkunde für 40-jährige treue Mitgliedschaft bedacht wurden: Resi Berberich, Franz-Josef Breunig, Erika Emmert, Helmuth Gaukel jun., Gertrud Gedemer, Elisabeth Grimm, Alfred Günther, Anneliese Hartmann, Ingeborg Klotzbücher, Klaus Link, Ursula Mechler, Ingeborg Meier, Marianne Rosner, Karl-Heinz Schmidt, Emilie Trunk, Elisabeth Wörner, Isolde Wörner, Waltraud Wörner und Dietlinde Zahn.

Ebenfalls mit einer sehr schön und ansprechend gestalteten Ehrenurkunde geehrt und ausgezeichnet wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Ludwig Dörr, Marliese Hefner, Otto Peltan, Marlene Speck und Gerlinde Voßen, sowie für 60-jährige Mitgliedschaft Erwin Flachs.

Für besondere langjährige Verdienste im TV 1848 mit der Ehrennadel des TV 1848 Walldürn in Silber mit Goldkranz geehrt wurde bei dieser Generalversammlung Sabine Tscholar, ferner mit der Ehrennadel in Gold Helmut Ackermann und Margot Münig.

Zu Ehrenmitgliedern des TV 1848 Walldürn wurden aufgrund ihrer langjährigen Vereinsmitgliedschaft und ihrer langjährigen besonderen Leistungen und Verdienste im Verein Erwin Flachs und Horst Link.

Aufnahmen (3): Stieglmeier